



Frau
Anke Domscheit-Berg MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Dr. Bettina Hoffmann
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages



www.bmu.de

Berlin, 6. September 2024

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 08/412 vom 28. August 2024
(Eingang im Bundeskanzleramt am 29. August 2024) beantworte ich wie
folgt:

Frage 08/412

„Wofür konkret wurden oder werden die 1,5 Mio. Euro Haushaltsmittel aus dem Titel 892 07-332 (Gesamtvolumen 4,5 Mio. Euro) in 2024 verausgabt, die nach Finanzierung der geplanten und bisher nicht veröffentlichten Förderrichtlinie im Umfang von 3 Mio. Euro zur Förderung von Reparaturinitiativen verfügbar sind (bitte jede Ausgabe beschreiben hinsichtlich Summe, Empfänger und Zweck), und welche konkreten Ausgaben wurden oder werden noch aus dem Haushalt 2024, Titel 686 03-332 “Förderung der Entwicklung Digitaler Lösungen für den Umweltschutz (Gesamtvolumen 2 Mio. Euro) verausgabt (bitte jede Ausgabe beschreiben hinsichtlich Summe, Empfänger und Zweck)?“



Seite 2

Antwort

Zusätzlich zu den in der Frage genannten Förderungen befindet sich eine begleitende Maßnahme zu dem geplanten Reparaturförderprogramm in Vorbereitung, mit dem Zweck der Information und Sensibilisierung zum Thema Reparatur, um ein stärkeres Bewusstsein für eine vermehrte Reparatur von Produkten zu schaffen. Diese wird finanziert mit Haushaltsmitteln aus dem Kapitel 1601 Titel 892 07 und soll eine Laufzeit von drei Jahren haben. Die Summe im Jahr 2024 und der Empfänger können daher derzeit noch nicht benannt werden.

Aus dem Kapitel 1601 Titel 686 03 werden verschiedene Vorhaben/Projekte zur Förderung der Entwicklung digitaler Lösungen für den Umweltschutz finanziert. Für das Jahr 2024 sind (einschließlich Ausgabereste) folgende Ausgaben vorgesehen bzw. verausgabt worden:

1. Mobilwandel 2035:

- Zweck: Beim Förderprogramm Mobilwandel 2035 geht es um die Unterstützung von innovativen Konzepten für eine Mobilität der Zukunft. Im Mittelpunkt stehen dabei Ansätze für eine umweltfreundliche Mobilität, die zu mehr Lebensqualität in Stadt und Land führen sollen. Einen Schwerpunkt bilden Maßnahmen mit Bezug zur Digitalisierung. Es werden im Jahr fünf Vorhaben mit 13 Zuwendungsempfängenden gefördert. Die ZUG gGmbH ist die zuständige Projektträgerin und empfängt Mittel zur Administrierung des Förderprogramms.
- Empfänger:
 - Uni Kassel,
 - ISME GmbH



Seite 3

- Stadt Schwerin
- Nahverkehr Schwerin GmbH
- Uni Stuttgart
- Storebox Dtl. GmbH
- Fraunhofer Gesellschaft
- Uni Stuttgart (anderes Vorhaben)
- Uni Mannheim
- EXXETA AG
- Stadt Bredstedt
- Stadt Burgwedel
- TU Dortmund
- ZUG gGmbH
- Summe: 2.419.406 Euro

2. Community Nachhaltige Digitalisierung

- Zweck: Aufbau und Ausbau der Community Nachhaltige Digitalisierung zur Förderung eines Netzwerkes des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Bereich nachhaltige Digitalisierung (Erarbeitung von Publikationen, Workshops, Leitfaden zu Green Coding, Netzwerktreffen, Konferenz, Kontaktvermittlungen)
- Empfänger: msg Systems AG
- Summe: 493.931,66 Euro



Seite 4

3. Digitale Lösungen für den nachhaltigen Konsum in der Kreislaufwirtschaft:

- Zweck: Entwicklung eines Zielbildes und eines Umsetzungsplans für digitale Lösungen für den nachhaltigen Konsum in der Kreislaufwirtschaft unter Einbeziehung eines Stakeholderdialogs
- Empfänger: Ecologic Institut gGmbH (Unterauftragnehmer: IZT, GFA)
- Summe: 200.000 Euro

4. Jahreskonferenz Community nachhaltige Digitalisierung

- Zweck: Jahreskonferenz der Community Nachhaltige Digitalisierung; finanziert wird das Catering
- Empfänger: Herr Ribisel Catering GmbH
- Summe: 5.973,21 Euro

Mit freundlichen Grüßen

